

Die Krise der Qualitativen Sozialforschung durch Corona

Workshopleitung



Prof. em. Dr. Jo Reichertz
Kulturwissenschaftliches
Institut Essen

Jo Reichertz (geb. 1949), gelernter Soziologe, war von 1993 bis Anfang 2015 Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Seit April 2015 ist er Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und Mitglied des Vorstandes. Er leitet dort den Projektbereich „Kulturen der Kommunikation“.

Ziel

Wie und unter welchen Bedingungen ist teilnehmende Beobachtung zu Zeiten der Coronapandemie möglich?

Beschreibung

Sozialwissenschaftliche Forschung braucht Kontakt und Austausch: sowohl mit denen, zu denen Forschung betrieben wird, als auch mit denen, mit denen Forschung betrieben wird. Die Coronapandemie hat dazu geführt, dass menschlicher Kontakt sehr stark eingeschränkt ist.

- Welche Alternativen gibt es in der Feldforschung?
- Wie wirkt sich die Digitalisierung der Datenerhebung auf den Erkenntnisgewinn aus?
- Wie verändern Abstand und Distanz die Beziehung zwischen Forscher*innen und Untersuchten?
- Von welcher Qualität sind die Daten?

Solche und ähnliche Fragen auch aus Ihrem Forschungszusammenhang wollen wir im Workshop diskutieren.

Methodik

- Impulsvortrag
- Diskussion
- Arbeit in Kleingruppen

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften
Datum	Mittwoch, 19. Mai 2021, 10:00 – 15:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier